

Einladung : Sprache und Wirtschaft/Sprache in der Wirtschaft

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **55 (1999)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einladung

Sprache und Wirtschaft/Sprache in der Wirtschaft

So verhüllend und englisch wie möglich? Zur wirtschaftlichen Fachsprache. Zur Sprache und Bildlichkeit im Wirtschaftsjournalismus. Wirtschaftliche Begebenheiten schönfärberisch verpackt. Die Aggressivität und Kampfbetontheit des Wirtschaftsvokabulars von der *Kampffront* bis zu *Weissen Rittern*.

Eine Gesprächsrunde mit:

Gerhart Isler (Verleger von «Finanz und Wirtschaft»)

Jürg Niederhauser (Linguist, Universität Bern)

Kaspar Silberschmidt (Schweizerischer Texterverband)

Ernst Nef (Redaktor «Sprachspiegel», Moderation)

Donnerstag, 4. November 1999, 18.00 Uhr

UBS-Konferenzgebäude «Grünenhof»

Nüscherstrasse 8

8001 Zürich

Eintritt frei